Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte“

1. Tag (25. November 2014)

I. Rechnungswesen

Bearbeitungszeit: 150 Minuten

NAME, VORNAME: _____

_____

Bitte beachten Sie:

Die Prüfungsaufgabe umfasst 18 Seiten zzgl. 2 Seiten Anlagen. Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Lösungen nur dann die volle Punktzahl zu erreichen ist, wenn die Lösungen in übersichtlicher Form unter Verwendung der steuerrechtlichen Begriffe erstellt werden. Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben!

Lesen Sie in Ihrem eigenen Interesse zunächst a l l e Aufgaben durch und beginnen Sie gebietsweise mit den Aufgaben, die Sie sicher wissen!

Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG 18 Punkte

Fritz Moser ist Schuster und betreibt eine Werkstatt mit einem kleinen exklusiven Schuhgeschäft in Augsburg. Er ermittelt seinen Gewinn für 2013 nach § 4 Abs. 3 EStG, versteuert seine Umsätze nach vereinnahmten Entgelten und gibt monatlich USt-Voranmeldungen ab (keine Dauerfristverlängerung). Die Voraussetzungen für die Anwendung des § 7g EStG sind erfüllt. Fritz Moser hat sich für die Anwendung des § 6 Abs. 2a EStG entschieden. Bisher wurden 85.600,00 EUR Betriebseinnahmen und 44.200,00 EUR Betriebsausgaben aufgezeichnet.

Ermitteln Sie den steuerlich niedrigsten Gewinn nach EStG für den Veranlagungszeitraum 2013!

Begründen Sie in Stichworten Ihre Lösung, insbesondere, wenn Sie keine Betriebseinnahmen bzw. Betriebsausgaben ansetzen!

Benutzen Sie dazu das Lösungsschema!

Für den Veranlagungszeitraum 2013 sind noch folgende Vorgänge zu berücksichtigen bzw. zu korrigieren.

1. Eine Kundin kauft ein Paar Reiterstiefel und bezahlt am 31. Dez. 2013 mit Girokarte. Der Betrag von 299,00 EUR wird am 2. Jan. 2014 dem betrieblichen Bankkonto gutgeschrieben.

2. Herr Moser bezahlt die USt-Zahllast für Dezember 2013 per Banküberweisung. Der Betrag in Höhe von 350,00 EUR wird am 8. Jan. 2014 überwiesen.

3. Da seine betriebliche Nähmaschine veraltet ist, verkauft Herr Moser diese am 30. Dez. 2013. Der Kunde holt die Maschine am selben Tag ab. Der Rechnungsbetrag von 550,00 EUR wird am 3. Jan. 2014 durch Überweisung dem betrieblichen Bankkonto gutgeschrieben. Der Restbuchwert zum 30. Dez. 2013 beträgt 230,00 EUR. Der gesamte Vorgang wurde nicht erfasst.

4. Am 31. Dez. 2013 stellt Herr Moser fest, dass aus dem Warenlager Schuhe im Wert von 2.300,00 EUR netto gestohlen wurden. Dieser Vorgang wurde noch nicht erfasst.

5. Die bereits bezahlte Telefonrechnung in Höhe von 94,50 EUR brutto wurde in voller Höhe als Betriebsausgabe erfasst. Die private Nutzung beträgt 30 %.

6. Herr Moser schenkt seiner Frau zu Weihnachten ein Paar Schuhe aus seinem Warenlager. Der Verkaufspreis an Kunden beträgt 149,00 EUR, der Wiederbeschaffungspreis im Dezember 69,00 EUR zzgl. USt. Die Schuhe wurden im April 2013 zum Einkaufspreis von 89,00 EUR zzgl. USt erworben und als Betriebsausgabe erfasst.

7. Herr Moser kauft am 11. Dez. 2013 eine gebrauchte Maschine für seine Werkstatt. Der Kaufpreis beträgt 750,00 EUR zzgl. USt und wird sofort bar bezahlt. Die Restnutzungsdauer beträgt noch 7 Jahre. Der gesamte Vorgang wurde noch nicht erfasst.

8. Herr Moser kauft eine neue Industrienähmaschine, die am 16. Dez. 2013 für 12.000,00 EUR zzgl. USt auf Rechnung geliefert wird. Der Rechnungsbetrag wird am 8. Jan. 2014 vom Bankkonto abgebucht. Die Nutzungsdauer beträgt 8 Jahre. Im Jahr 2012 wurde für diese Investition ein Investitionsabzugsbetrag in Höhe von 4.800,00 EUR in Anspruch genommen. Der gesamte Vorgang wurde noch nicht erfasst.

Lösungsschema:

	Erklärung/Berechnung	BE +	BE ./.	BA +	BA ./.	P
		85.600,00		***44.200,00***		
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
	steuerlicher Gewinn					

Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen 74 Punkte

Falls sich aus den gegebenen Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil II folgende Voraussetzungen:

- Wirtschaftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr.
- Gewinnermittlung erfolgt nach § 5 EStG.
- Die Umsätze werden nach vereinbarten Entgelten versteuert.
- Der Mandant ist zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt monatlich seine USt-Voranmeldung ab.
- Notwendige Belege liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.
- Unternehmer aus Ländern der EU verwenden ihre USt-IdNr.
- Lieferschwellen der einzelnen EU-Länder werden beim Versandhandel nicht überschritten.
- § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einer Aufgabe besonders darauf hingewiesen wird.
- § 6 Abs. 2a EStG ist anzuwenden.
- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.
- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken.
- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende handelsrechtliche oder steuerliche Buchungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.
- Entscheiden Sie, welchen Kontenplan Sie Ihrer Lösung zugrunde legen wollen:

Bitte ankreuzen: ☐ SKR 03 ☐ SKR 04

1. **Buchen Sie die folgenden Vorgänge für den Mandanten Klinger e.K., der in München einen Großhandel für Küchengeräte und Feinkost betreibt!**

19 Punkte

1.1 Klinger verschickt 10 Pfannen an den Einzelhändler Egon Eisler, Augsburg.
Buchen Sie die folgende Ausgangsrechnung!

Listenpreis 85,00 EUR je Stück	850,00 EUR
Wiederverkäuferrabatt 20 %	-170,00 EUR
	680,00 EUR
Verpackung und Transport	20,00 EUR
Nettopreis	700,00 EUR
19 % USt.	133,00 EUR
Rechnungsbetrag	833,00 EUR

1.2 Der Kunde reklamiert zwei Pfannen wegen Kratzern und behält die Pfannen. Klinger gewährt dafür einen Preisnachlass von insgesamt 80,00 EUR netto.
Buchen Sie diesen Preisnachlass!

1.3 Der Kunde überweist nach 10 Tagen vereinbarungsgemäß den verbleibenden Rechnungsbetrag unter Abzug von 3 % Skonto und unter Berücksichtigung des Preisnachlasses.
Buchen Sie den Zahlungseingang!

1.4 Klinger bezieht von einem italienischen Schinkenhersteller aus Parma (Italien) Parmaschinken. Die Eingangsrechnung lautet:

10 Parmaschinken à 160,00 EUR	1.600,00 EUR
Lieferung und Verpackung	50,00 EUR
Rechnungsbetrag	1.650,00 EUR

Buchen Sie den Wareneingang!

1.5 Klinger bezahlt nach 10 Tagen die Lieferung Parmaschinken unter Abzug von 2 % Skonto auf den Warenwert.
Buchen Sie die Bezahlung!

2. **Folgende Vorfälle der Großhandlung Klinger e.K. sind noch zu erfassen:**

55 Punkte

2.1 Herr Klinger least bei einem Autohaus ab 1. Dez. 2013 einen neuen Transporter für sein Unternehmen für 36 Monate zu folgenden Konditionen:
Leasing-Sonderzahlung 5.940,00 EUR + 1.128,60 EUR USt.

Monatliche Leasingraten 950,00 EUR + 180,50 EUR USt, zahlbar jeweils zum 1. des laufenden Monats.

2.1.1 Klinger zahlt am 1. Dez. 2013 die Leasingsonderzahlung vom betrieblichen Bankkonto.

Nehmen Sie sämtliche Buchungen im Dezember 2013 für die Leasingsonderzahlung vor!

2.1.2 Klinger zahlt am 1. Dez. 2013 die monatliche Leasingrate vom betrieblichen Bankkonto.
Buchen Sie am 1. Dez. 2013 die Überweisung!

2.1.3 Klinger verkauft am 31. März 2013 seinen Firmen-Pkw an eine Privatperson gegen Barzahlung von 5.000 EUR. Der Firmen-Pkw hatte zum 31. Dez. 2012 einen Buchwert von 4.800 EUR; Restnutzungsdauer 1 Jahr.
Buchen Sie den gesamten Vorgang!

2.2 Klinger hatte im Jahr 2012 Gewerbesteuer-Vorauszahlungen in Höhe von 12.000,00 EUR geleistet und korrekt gebucht.

Zum 31. Dez. 2012 hatte er eine Gewerbesteuer-Rückstellung über 3.000,00 EUR gebildet und korrekt gebucht.

Am 15. Dez. 2013 geht der Gewerbesteuerbescheid der Stadt München für 2012 über 14.350,00 EUR ein.
Buchen Sie bei Eingang des Bescheids!

2.3 Klinger zahlt am 5. Aug. 2013 die Kfz-Versicherung für den Zeitraum 1. Aug. 2013 – 31. Juli 2014 für seinen betrieblichen Pkw in Höhe von 1.044,00 EUR und buchte:

6400 (4360) Versicherungen an 1800 (1200) Bank 1044,00 EUR

Buchen Sie zum 31. Dez. 2013!

2.4 Klinger rechnet nach Rücksprache mit seinem Steuerberater mit Kosten in Höhe von ca. 1.060,00 EUR + USt für die Umsatzsteuererklärung 2013.
Buchen Sie zum 31. Dez. 2013 sofern erforderlich!

2.5 Klinger kaufte einen neuen Pkw am 1. Dez. 2013 für 32.773,11 EUR zzgl. 6.226,89 EUR USt. Der Pkw gehört zum notwendigen Betriebsvermögen. Der Listenpreis des Pkw zum Zeitpunkt der Erstzulassung betrug 35.450,00 EUR + USt. Klinger nutzte diesen Pkw auch für private Fahrten und führt kein Fahrtenbuch. Die Privatnutzung im Dezember ist noch nicht gebucht.
Buchen Sie nur die Privatnutzung für den Monat Dezember!

2.6 Klinger hat am 1. Juli 2013 ein gewerbliches Unternehmen gekauft. Der Kaufpreis beträgt 300.000 EUR. Der Wert aller Vermögensgegenstände beträgt 620.000 EUR; der Wert aller Schulden beträgt 400.000 EUR.

2.6.1 **Ermitteln Sie unter Angabe des Rechenwegs den derivativen Firmenwert!**

2.6.2 **Mit welchem Wert in EUR ist der Firmenwert zum 31. Dez. 2013 in der <u>Handelsbilanz</u> anzusetzen? Geben Sie den Rechenweg an!**

2.6.3 **Mit welchem Wert in EUR ist der Firmenwert zum 31. Dez. 2013 in der <u>Steuerbilanz</u> anzusetzen? Geben Sie den Rechenweg an!**

2.7 Klinger bezieht von der Werbemittel GmbH, München, 500 Schlüsselanhänger mit Werbeaufdruck seines Unternehmens für 500,00 EUR zzgl. USt. gegen Banküberweisung und verteilt diese Schlüsselanhänger an seine Kunden.
Buchen Sie diesen Vorgang!

2.8 Klinger kauft für seinen erfolgreichsten Verkäufer (Arbeitnehmer) eine Uhr im Uhrenladen für 250,00 EUR gegen Barzahlung und schenkt dem Verkäufer diese Uhr als Prämie. Auf die Lohnabrechnung ist nicht einzugehen. § 37b EStG ist nicht anzuwenden.

2.8.1 **Buchen Sie den Kauf des Geschenks!**

2.8.2 **Buchen Sie den Schenkungsvorgang!**

2.9 Klinger lädt einen guten Kunden zu einem Geschäftsessen ein. Die Bewirtungskosten betragen 95,00 EUR + 18,05 EUR USt. Klinger rundet einschließlich Trinkgeld den Betrag auf 125,00 EUR auf und bezahlt mit der betrieblichen Girokarte.
Buchen Sie diesen Vorgang!

2.10 **Buchen Sie folgende Gehaltszahlung! Der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung ist nicht zu buchen!**

Eine Mitarbeiterin von Herrn Klinger erhält monatlich ein Bruttogehalt von 3.700,00 EUR. Nur das Nettogehalt wird per Bank überwiesen. Folgende Angaben sind zu berücksichtigen:

einbehaltene Steuern (LSt/SolZ/KiSt) 403,01 EUR
einbehaltener Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung 755,73 EUR

2.11 Klinger erstattet der Mitarbeiterin zusätzlich zum geschuldeten Arbeitslohn die monatlichen Fahrtkosten und versteuert diese pauschal soweit möglich. Die Mitarbeiterin gehört keiner Religionsgemeinschaft an und fährt mit ihrem Auto monatlich an 20 Tagen von ihrer Wohnung zu ihrer Arbeitsstätte; die kürzeste Straßenverbindung beträgt 40 km.

2.11.1 **Berechnen Sie den monatlichen Betrag, den Klinger maximal erstatten kann, wenn er den Betrag in vollem Umfang pauschal versteuern will!**

2.11.2 **Berechnen Sie die gesamte Pauschalversteuerung für die monatliche Fahrtkostenerstattung!**

2.11.3 **Die Fahrkostenerstattung wird per Bank überwiesen. Buchen Sie den gesamten Vorgang!**

2.12 Auf dem Konto Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von Klinger ergibt sich zum 31. Dez. 2013 ein vorläufiger Sollsaldo von 72.642,00 EUR. Davon entfallen

- 11.000,00 EUR auf eine Forderung aus einer Lieferung an die Fa. Duclois in Paris (Frankreich).

- 2.142,00 EUR auf eine Forderung (19 % USt) gegenüber dem Kunden Leutstetter aus Bremen. Gegen das Unternehmen Leutstetter wurde am 27. Dez. 2013 das Insolvenzverfahren mangels Masse nicht eröffnet.

Die restlichen Forderungen sind steuerpflichtige Forderungen mit 19 % USt. Klinger erstellt seine Bilanz unter Berücksichtigung einer Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 %. Die Pauschalwertberichtigung in der Bilanz zum 31. Dez. 2012 beträgt 348,00 EUR.

2.12.1 **Buchen Sie den Vorgang Leutstetter!**

2.12.2 **Berechnen und buchen Sie die Pauschalwertberichtigung!**

Teil III: Auswertung von Warenkonten; Gewinnverteilung; Finanzierung
8 Punkte

1. An einem Handelsbetrieb in der Rechtsform einer OHG sind mit Stand 1. Jan. 2013 beteiligt:

   Gesellschafter Abel mit 300.000 EUR
   Gesellschafter Bertram mit 150.000 EUR

   Die Verteilung des Handelsgewinns erfolgt lt. Gesellschaftervertrag wie folgt:

   - Verzinsung der Einlage mit 6 %, der Restgewinn nach Köpfen

   Der Handelsbilanzgewinn beträgt 207.000 EUR.

   Zu Lasten des Handelsbilanzgewinns wurden gebucht und überwiesen:

   - Monatliche Vergütung der Geschäftsführertätigkeit Abel: 5.000 EUR
   - Jährliche Pacht für ein Grundstück, das Bertram der Gesellschaft zur Verfügung stellte: 12.000 EUR

1.1 **Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung den handelsrechtlichen Gewinnanteil eines jeden Gesellschafters!**

Name	***Abel***	***Bertram***	***OHG***
1.1 Handelsrechtlicher Gewinn			

1.2 **Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung den steuerrechtlichen Gewinnanteil eines jeden Gesellschafters!**

Name	***Abel***	***Bertram***	***OHG***
1.2 Steuerrechtlicher Gewinn			

2. Zur Finanzierung einer Erweiterungsinvestition beabsichtigt Großhändler Schneider ein Darlehen aufzunehmen;

   Seine Hausbank hat ihm folgendes Angebot unterbreitet.

Darlehensbetrag	320.000 EUR	Zinssatz	6,0 %
Disagio	4,0 %	Laufzeit:	5 Jahre

Ermitteln Sie den effektiven Zinssatz dieses Darlehensangebotes!
Geben Sie den effektiven Zinssatz auf drei Kommastellen genau an!

Ende der Aufgabe!

Klausurenverbund der Steuerberaterkammern

Kontenplan SKR 03

Konto	Kontenbezeichnung
	Kontenklasse 0
	Immaterielle Vermögensgegenstände
0010	Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen
0027	EDV-Software
0035	Geschäfts- oder Firmenwert
	Sachanlagen
0065	Unbebaute Grundstücke
0085	Grundstückswerte eigener bebauter Grundstücke
0090	Gebäude
	Technische Anlagen und Maschinen
0240	Maschinen
0290	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
0320	Fuhrpark
0410	Betriebs- und Geschäftsausstattung
0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter
0485	Sammelposten GWG
	Finanzanlagen
0510	Beteiligungen
0550	Darlehen
0570	Genossenschaftsanteile
	Verbindlichkeiten
0650	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
	Kapital Personengesellsch./Einzelunternehmer
0880	Eigenkapital
	Rückstellungen
0956	GewSt-Rückstellung, § 4 Abs. 5b EStG
0970	Sonstige Rückstellungen
	Rechnungsabgrenzungsposten
0980	Aktive Rechnungsabgrenzung
0986	Damnum/Disagio
0990	Passive Rechnungsabgrenzung
	Wertberichtigungen
0996	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
0998	Einzelwertberichtigung zu Forderungen
	Kontenklasse 1
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten
1000	Kasse
1200	Bank
	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände
1360	Geldtransit
1410	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
1460	Zweifelhafte Forderungen
1500	Sonstige Vermögensgegenstände
1510	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte
1530	Forderungen gegen Personal
1578	Abziehbare Vorsteuer nach § 13b UStG
1548	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar
	Vorsteuern
1570	Abziehbare Vorsteuer
1572	Abziehbare Vorsteuer aus innergemeinschaftl. Erwerb
1588	Bezahlte Einfuhrumsatzsteuer
	Verbindlichkeiten
1610	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
1700	Sonstige Verbindlichkeiten
1705	Darlehen
1710	Erhaltene Anzahlungen

Konto	Kontenbezeichnung
1736	Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben
1740	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt
1741	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer
1742	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit
1750	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung
1755	Lohn- und Gehaltsverrechnungskonto
	Umsatzsteuer
1760	Umsatzsteuer nicht fällig
1768	Umsatzsteuer aus i. anderen EU-Land stpfl. soLei/Werkl.
1770	Umsatzsteuer
1772	Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb
1777	Umsatzsteuer aus im Inland stpfl. EU-Lieferungen
1780	Umsatzsteuervorauszahlungen
1785	Umsatzsteuer nach § 13b UStG
	Privatkonten
1800	Privatentnahmen
1890	Privateinlagen
	Kontenklasse 2
	Außerordentliche Aufwendungen
2000	Außerordentliche Aufwendungen
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
2100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
2102	Steuerl. nicht abzugsf. Andere Nebenleist. zu Steuern
2103	Steuerlich abzugsf. andere Nebenleistungen zu Steuern
2150	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen
	Steueraufwendungen /-erträge
2281	GewSt-Nachzahl. u. Erstattg. § 4 Abs. 5b EStG
2283	Erträge aus d. Aufl. v. GewSt-Rückst. § 4 Abs. 5b EStG
	Sonstige Aufwendungen
2310	Anlagenabgänge (Restbuchwert) bei Buchverlust
2315	Anlagenabgänge (Restbuchwert) bei Buchgewinn
2320	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV
2375	Grundsteuer
2400	Forderungsverluste
2430	Einstellung in die Einzelwertberichtigung zu Forderungen
2450	Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
	Außerordentliche Erträge
2500	Außerordentliche Erträge
	Zinserträge
2600	Erträge aus Beteiligungen
2650	Zinsen und ähnliche Erträge
2660	Erträge aus Währungsumrechnungen
	Sonstige Erträge
2700	Sonstige betriebliche Erträge
2715	Erträge aus Zuschreibungen des Anlagevermögens
2720	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV
2725	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten
2730	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwert-berichtigung zu Forderungen
2731	Erträge aus Auflösg. von Einzelwertberichtig. zu Fordg.
2732	Ertäge aus abgeschriebenen Forderungen
2735	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
2750	Grundstückserträge

Konto	Kontenbezeichnung
	Kontenklasse 3
	Materialeinkauf
3000	Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
3100	Fremdleistungen
3125	Leistungen von ausländischen Unternehmern
	Einkauf von Handelswaren
3200	Wareneingang
3420	Innergemeinschaftlicher Erwerb
	Minderungen
3700	Nachlässe Wareneingang
3701	Nachlässe RHB-Stoffe
3725	Nachlässe aus innergemeinschaftl. Erwerb
3800	Bezugskosten
3980	Bestand an Waren
3970	Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
	Kontenklasse 4
	Personalaufwendungen
4100	Löhne und Gehälter
4125	Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerpflichtig
4130	Gesetzlich soziale Aufwendungen
4140	Freiwillig soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei
4149	Pauschale Lohnsteuer auf sonstige Bezüge
4170	Vermögenswirksame Leistungen
4175	Fahrkostenerstattung Whg.-Arbeitsstätte, lohnst.pflichtig
4190	Aushilfslöhne
4195	Löhne für Minijobs
4199	Pauschale Lohnsteuer für Aushilfen
	Raumkosten
4210	Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)
4260	Instandhaltung betrieblicher Räume
4280	Sonstige Raumkosten
4290	Sonstige Grundstücksaufwendungen
	Betriebl. Steuern, Beitr., Gebühren, Versicherungen
4300	Nicht abziehbare Vorsteuer
4320	Gewerbesteuer
4360	Versicherungen
4380	Beiträge, Gebühren und sonstige Abgaben
4396	Steuerlich abzugsf. Verspätungszuschläge u. Zwangsgelder
4397	Steuerlich nicht abzugsf. Verspätungszuschläge u. Zwangsgelder
	Kraftfahrzeugkosten
4500	Fahrzeugkosten
4510	Kfz-Steuer
	Werbe- und Bewirtungskosten
4610	Werbekosten
4630	Geschenke abzugsfähig
4635	Geschenke nicht abzugsfähig
4650	Bewirtungskosten
4654	Bewirtungskosten nicht abzugsfähig
4655	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben
	Reisekosten
4660	Reisekosten Arbeitnehmer
4670	Reisekosten Unternehmer
4672	Reisekosten Unternehmer nicht abziehb. Anteil
	Kosten für Warenabgabe und Zustellung
4700	Kosten der Warenabgabe
4790	Aufwand für Gewährleistung
4808	Zuführung zu Aufwandsrückstellungen
4809	Reparaturen und Instandhaltung

Konto	Kontenbezeichnung
	Abschreibungen
4822	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
4824	Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen
4840	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen
4851	Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 EStG
4853	AK-Kürzung nach § 7g Abs. 2 EStG
4855	Sofortabschreibungen GWG
4862	Auflösung Sammelposten GWG
4870	Abschreibungen auf Finanzanlagen
	Sonstige betriebliche Aufwendungen
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen
4920	Telefon
4930	Bürobedarf
4950	Rechts- und Beratungskosten
4965	Mietleasing
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs
4985	Werkzeuge und Kleingeräte
	Kontenklasse 7
	Bestände
7050	Bestand an unfertigen Erzeugnissen
7110	Bestand an fertigen Erzeugissen
	Kontenklasse 8
	Umsatzerlöse
8000	Umsatzerlöse
8120	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG
8125	Steuerfreie ig. Lieferungen § 4 Nr. 1 b UStG
8315	Erlöse aus im Inland steuerpfl. EU-Lieferungen
8336	Erlöse aus i.a. EU-Land steuerpfl. soLeist., für die der Leistungsempfänger die USt schuldet
8338	Erlöse aus im Drittland steuerbaren Leistungen
8339	Erlöse aus im anderen EU-Land steuerbaren Leistungen
8510	Provisionserlöse
8590	Verrechnete sonstige Sachbezüge ohne USt
8595	Verrechnete sonstige Sachbezüge mit USt
8700	Erlösschmälerungen
8705	Erlösschmälerungen aus st.freien Ausfuhrlieferungen
8724	Erlösschmälerungen aus st.freien innergem. Lieferungen
8726	Erlösschmälerungen aus im Inland st.pfl. EU-Lieferungen
	Erlöse aus Anlagenverkäufen
8800	Erlöse aus Anlagenverkäufen bei Buchverlust
8820	Erlöse aus Anlagenverkäufen bei Buchgewinn
	Unentgeltliche Wertabgaben
8910	(Waren-)Entnahmen durch Unternehmer für Zwecke außerhalb des Unternehmens mit USt
8921	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens mit USt
8924	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens ohne Ust
8925	Unentgeltl. Erbringung einer sonstigen Leistung mit USt
8929	Unentgeltl. Erbringung einer sonstigen Leistung ohne USt
8940	Unentgeltl Zuwendungen von Waren mit USt
8950	Nicht steuerbare Umsätze
	Bestandsveränderungen
8960	Bestandsveränderungen - unfertige Erzeugnisse
8980	Bestandsveränderungen - fertige Erzeugnisse
8990	Andere aktivierte Eigenleistungen

Klausurenverbund der Steuerberaterkammern
Kontenplan SKR 04

Konto	Kontenbezeichnung
	Kontenklasse 0
	Anlagevermögen
	Immaterielle Vermögensgegenstände
0100	Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen
0135	EDV-Software
0150	Geschäfts- oder Firmenwert
	Sachanlagen
0215	Unbebaute Grundstücke
0235	Grundstückswerte eigener bebauter Grundstücke
0240	Gebäude
0440	Maschinen
0520	Fuhrpark
0650	Betriebs- und Geschäftsausstattung
0670	Geringwertige Wirtschaftsgüter
0675	Sammelposten GWG
0700	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
	Finanzanlagen
0820	Beteiligungen
0940	Darlehen
0980	Genossenschaftsanteile
	Kontenklasse 1
	Umlaufvermögen
	Vorräte
1000	Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
1040	Bestand an unfertigen Erzeugnissen
1100	Bestand an fertigen Erzeugissen
1140	Bestand an Waren
1180	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
1210	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
1240	Zweifelhafte Forderungen
1246	Einzelwertberichtigung zu Forderungen
1248	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
1300	Sonstige Vermögensgegenstände
1340	Forderungen gegen Personal
1400	Abziehbare Vorsteuer
1402	Abziehbare Vorsteuer aus innergemeinschaftl. Erwerb
1408	Abziehbare Vorsteuer nach § 13b UStG
1433	Bezahlte Einfuhrumsatzsteuer
1434	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar
1460	Geldtransit
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten
1600	Kasse
1800	Bank
	Rechnungsabgrenzungsposten
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung
1940	Damnum/Disagio
	Kontenklasse 2
	Eigenkapital
2000	Eigenkapital
2100	Privatentnahmen
2180	Privateinlagen

Konto	Kontenbezeichnung
	Kontenklasse 3
	Rückstellungen
3035	GewSt-Rückstellung, § 4 Abs. 5b EStG
3070	Sonstige Rückstellungen
	Verbindlichkeiten
3150	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
3250	Erhaltene Anzahlungen
3310	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3500	Sonstige Verbindlichkeiten
3560	Darlehen
3700	Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben
3720	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt
3730	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer
3740	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit
3770	Verbindlichkeiten aus Vermögensbildung
3790	Lohn- und Gehaltsverrechnungskonto
3800	Umsatzsteuer
3802	Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichem Erwerb
3807	Umsatzsteuer aus im Inland stpfl. EU-Lieferungen
3818	Umsatzsteuer aus im anderen EU-Land stpfl. soLei/Werkl.
3810	Umsatzsteuer nicht fällig
3820	Umsatzsteuervorauszahlungen
3835	Umsatzsteuer nach § 13b UStG
	Rechnungsabgrenzungsposten
3900	Passive Rechnungsabgrenzung
	Kontenklasse 4
	Umsatzerlöse
4000	Umsatzerlöse
4120	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG
4125	Steuerfreie ig. Lieferungen § 4 Nr. 1 b UStG
4315	Erlöse aus im Inland steuerpfl. EU-Lieferungen
4336	Erlöse aus i.a. EU-Land steuerpfl. soLeist., für die der Leistungsempfänger die USt schuldet
4338	Erlöse aus im Drittland steuerbaren Leistungen
4339	Erlöse aus im anderen EU-Land steuerbaren Leistungen
4560	Provisionserlöse
4620	(Waren-)Entnahmen durch Unternehmer für Zwecke außerhalb des Unternehmens mit USt
	Sonstige betriebliche Erträge
4639	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens ohne USt
4640	Verwendung von Gegenständen für Zwecke außerhalb des Unternehmens mit USt
4659	Unentgeltl. Erbringung einer sonstigen Leistung ohne USt
4660	Unentgeltl. Erbringung einer sonstigen Leistung mit USt
	Umsatzerlöse
4680	Unentgeltl Zuwendungen von Waren mit USt
4690	Nicht steuerbare Umsätze
4700	Erlösschmälerungen
4705	Erlösschmälerungen aus st.freien Ausfuhrlieferungen
4724	Erlösschmälerungen aus st.freien innergem. Lieferungen
4726	Erlösschmälerungen aus im Inland st.pfl. EU-Lieferungen
	Bestandsveränderungen
4800	Bestandsveränderungen - fertige Erzeugnisse
4810	Bestandsveränderungen - unfertige Erzeugnisse

Konto	Kontenbezeichnung
	Andere aktivierte Eigenleistungen
4820	Andere aktivierte Eigenleistungen
	Sonstige betriebliche Erträge
4830	Sonstige betriebliche Erträge
4840	Erträge aus Währungsumrechnungen
4845	Erlöse aus Anlagenverkäufen bei Buchgewinn
4855	Anlagenabgänge (Restbuchwert) bei Buchgewinn
4860	Grundstückserträge
4900	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV
4905	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten
4910	Erträge aus Zuschreibungen des Anlagevermögens
4920	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwert-berichtigung zu Forderungen
4923	Erträge aus Auflösg. von Einzelwertberichtig. zu Fordg.
4925	Ertäge aus abgeschriebenen Forderungen
4930	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
4947	Verrechnete sonstige Sachbezüge mit USt
4949	Verrechnete sonstige Sachbezüge ohne USt
	Kontenklasse 5
	Materialaufwand
5100	Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen
5200	Wareneingang
5425	Innergemeinschaftlicher Erwerb
5700	Nachlässe Wareneingang
5701	Nachlässe RHB-Stoffe
5725	Nachlässe aus innergemeinschaftl. Erwerb
5800	Bezugskosten
5900	Fremdleistungen
5925	Leistungen von ausländischen Unternehmern
	Kontenklasse 6
	Personalaufwand
6000	Löhne und Gehälter
6030	Aushilfslöhne (kurzfristige Beschäftigung)
6035	Löhne für Minijobs
6040	Pauschale Lohnsteuer für Aushilfen
6060	Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerpflichtig
6069	Pauschale Lohnsteuer auf sonstige Bezüge
6080	Vermögenswirksame Leistungen
6090	Fahrkostenerstattung Whg.-Arbeitsstätte, lohnst.pflichtig
6110	Gesetzlich soziale Aufwendungen
6130	Freiwillig soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei
	Abschreibungen
6200	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
6205	Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen
6230	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen
6241	Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 EStG
6243	AK-Kürzung nach § 7g Abs. 2 EStG
6260	Sofortabschreibungen GWG
6264	Auflösung Sammelposten GWG
	Sonstige betriebliche Aufwendungen
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen
6310	Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)
6335	Instandhaltung betrieblicher Räume
6345	Sonstige Raumkosten
6350	Sonstige Grundstücksaufwendungen

Konto	Kontenbezeichnung
6400	Versicherungen
6420	Beiträge, Gebühren und sonstige Abgaben
6436	Steuerlich abzugsf. Verspätungszuschl. u. Zwangsgelder
6437	Steuerl. nicht abzugsf. Verspätungszuschl. u. Zwangsgeld.
6475	Zuführung zu Aufwandsrückstellungen
6490	Reparaturen und Instandhaltung
6500	Fahrzeugkosten
6600	Werbekosten
6610	Geschenke abzugsfähig
6620	Geschenke nicht abzugsfähig
6640	Bewirtungskosten
6644	Bewirtungskosten nicht abzugsfähig
6645	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben
6650	Reisekosten Arbeitnehmer
6670	Reisekosten Unternehmer
6672	Reisekosten Unternehmer nicht abziehb. Anteil
6700	Kosten der Warenabgabe
6790	Aufwand für Gewährleistung
6805	Telefon
6815	Bürobedarf
6825	Rechts- und Beratungskosten
6840	Mietleasing
6845	Werkzeuge und Kleingeräte
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs
6860	Nicht abziehbare Vorsteuer
6880	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen
6885	Erlöse aus Anlagenverkäufen bei Buchverlust
6895	Anlagenabgänge (Restbuchwert) bei Buchverlust
6900	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV
6920	Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen
6923	Einstellung in die Einzelwertberichtigung zu Forderungen
6930	Forderungsverluste
	Kontenklasse 7
	Erträge aus Beteiligungen
7000	Erträge aus Beteiligungen
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
7100	Zinsen und ähnliche Erträge
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
7200	Abschreibungen auf Finanzanlagen
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
7300	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
7303	Steuerlich abzugsf. andere Nebenleistungen zu Steuern
7304	Steuerl. nicht abzugsf. Andere Nebenleist. zu Steuern
	Außerordentliche Erträge
7400	Außerordentliche Erträge
	Außerordentliche Aufwendungen
7500	Außerordentliche Aufwendungen
	Steuern vom Einkommen und Ertrag
7610	Gewerbesteuer
7641	GewSt-Nachzahl. u. Erstattg. § 4 Abs. 5b EStG
7643	Erträge aus d. Aufl. v. GewSt-Rückst. § 4 Abs. 5b EStG
	Sonstige Steuern
7680	Grundsteuer
7685	Kfz-Steuer